



## Winterduft

Liebe Leserin, lieber Leser

Letzte Woche war es soweit. Langersehnte Schneeflocken legten eine feine Hülle über die Felder und dank der fallenden Temperaturen blieb diese auch im Sonnenschein liegen und der Duft von Winter liegt in der Luft. Jedes Jahr freue ich mich an diesem winterlichen Sinnesspiel von Licht, Ruhe, Duft und Hüllegefühl. Ein Geschenk, wenn es, wie jetzt, gleich vor der Haustüre liegt. Der Kontrast von der Kälte draussen und der Wärme im Haus ist immer ganz besonders für mich und ich erlebe ihn auf ganz verschiedenen Ebenen. Die folgenden Zeilen beschreiben ein Erlebnis davon, das ich in diesen Tagen hatte:

### Winterduft

Endlich liegt Winterduft  
draussen auf dem kalten Feld.  
Ein Hauch von weisser Hülle  
bedeckt die brache Erde.  
Die feuchte Atemluft  
friert in der Nase.

Aus glasklarem Himmel  
weckt die Sonne  
die Schneekristalle  
zu Glitzertaten.  
Und ein tanzend Leuchten  
berührt mein Herz.

In mir klingt ein Zirpen  
wie in der Hochsommerzeit.  
Schwere Süsse,  
wenn Früchte wachsen und reifen  
am Feuer  
der Johanninacht.

Aussen Winterruhe  
Innen ruft ein Klang  
So stehe ich  
mit meinen Füßen  
je auf einem Pol  
zur gleichen Zeit.

Und bin auch,  
was dazwischen,  
sich formt und zeigt.  
Und auch  
der Quell  
aus dem es drängt.

(Marianne, 7. Januar 2017)

Dies sind meine Grüsse zum noch jungen neuen Jahr. Mögen wir ihm kreativ begegnen und uns mit dem Reichtum beschenken lassen, der an und zwischen den Polen liegt!

Nun noch ein paar Informationen zum neuen Jahr:

### **Geschichte - Update**

In der Vorbereitung meines letzten Seminars im Dezember 2016 verspürte ich den dringenden Impuls ein Kapitel in meinem Büchlein 'Einblicke in die Metamorphische Methode' zu überarbeiten, um es mit gutem Gefühl noch auf den Büchertisch zu legen. Die intensive Auseinandersetzung mit der Metamorphischen Methode und ihrer Geschichte und wie diese in der Vergangenheit aufgenommen, und oft missverstanden wurde, führte mich dazu, diesen Teil zu überarbeiten und den neuen Text in die vorhandenen Exemplare zu kleben.

Im Kreise von Menschen, die Gaston Saint-Pierre wesentlich länger gekannt haben und weit intensiver an seinem Leben teilgenommen haben als ich, durfte ich in den letzten Jahren viele neue Einsichten erlangen sowohl über die Geschichte als auch über die Essenz dieser wunderbaren, von Gaston Saint-Pierre in die Welt gebrachte Arbeit. Ich bin dankbar und fühle mich beschenkt. Das Update des Kapitels über die Geschichte findet ihr [hier](#) zum Ausdrucken und Einkleben, falls Ihr ein Exemplar der Büchleins habt.

### **Bereits feststehende Seminaranten**

11. und 12. März 2017 in [Schafisheim](#)

20. und 21. Mai im Haus für Bildung und Begegnung [Herzberg](#)

In Planung: Seminar 'Universal Principles' in London Ende März 2017.

Weiterhin entstehen laufend Seminaranten auf Anfrage und erscheinen dann auch auf meiner Webpage. Auch für Einzelanwendungen ist meine Türe immer offen. Termine können per Email und telefonisch vereinbart werden.

Auch weiter sagen ist willkommen. Es ist die verlässlichste Art, der Metamorphischen Methode den Weg in die Welt zu ermöglichen. Menschen werden neugierig und neue Erfahrungen werden möglich in der Begegnung mit dieser feinen Arbeit.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen vielfältige, spielerische und überraschend neue Erfahrungen in den Bewegungen und Begegnungen des Alltages.

Herzlich  
Marianne Tuor  
[www.metamorphische-methode.ch](http://www.metamorphische-methode.ch)